

Leverkusen meets Lahti 2011

Elektroniker für Betriebstechnik zum Praktikum in Finnland

Jan Schwabengruber, Sascha Wienhusen, Tim Borchert, Marco Eichel

2.Woche

Montag 19.09.2011

Zu Beginn unserer 2. Woche haben wir noch mal an den Installationsschaltungen von Freitag gearbeitet und anschließend ein paar Finnische Wörter gelernt! Das Wetter an diesem Tag hat sehr zu wünschen übrig gelassen, deswegen haben wir einen gemütlichen Tag auf dem Sofa mit Chips und Filmen verbracht.

Dienstag 20.09.2011

Am Dienstag sind wir mit Harry zu seinem Cottage gefahren, dass ca. 1 Stunde entfernt ist von unserem Apartment. Auf dem Weg dorthin haben wir noch beim Supermarkt angehalten und ein bisschen fürs leibliche Wohl gesorgt. Dazu später mehr. Das Cottage lag direkt an dem großem See mit eigenem Bootssteg und Sauna. Bevor wir unsere Arbeit begannen haben wir erst einmal einen Kaffee getrunken. Danach zeigte Harry uns, wo er die 2 Lampen gerne aufgestellt haben möchte und wir begannen mit der Arbeit. Ausschachten, Leitungen einziehen, Lampen aufstellen und verdrahten. Als wir unsere Arbeit erfolgreich und höchstzufriedenstellend erledigt hatten, schmissen wir den Grill an um die Köstlichkeiten aus dem Supermarkt zuzubereiten. Nach dem ausgesprochen guten Essen, heizten wir die Sauna an. Während die Sauna langsam warm wurde, machten wir mit Harry eine kleine Bootstour über den See. Heute war das Glück auf unserer Seite, denn uns ging der Sprit aus, aber da waren wir nur noch 10 Meter vom Steg entfernt. Glück gehabt, sonst hätten wir paddeln müssen! Nach der aufregenden Bootstour befeuerten wir die Sauna noch ein wenig. Während die Sauna ihre Endtemperatur erreichte, saßen wir im Cottage und haben es uns noch ein wenig mit Kaffee und Kuchen gut gehen lassen. Anschließend sind wir dann alle nach einander in der Sauna verschwunden. Nach ausgiebigem Schwitzen haben wir uns dann im See wieder abgekühlt und das ganze mehrfach wiederholt, ehe wir abermals den Grill anschmeißen und noch ein paar Würstchen zubereiteten. Nach einem insgesamt sehr schönen und aufregenden Tag machten wir uns alle, allmählich müde werdend, auf den Heimweg nach Lahti. Wieder in unserer Wohnung angekommen packten wir nur noch die Sachen aus und gingen zu Bett.

Mittwoch 21.09.2011

Am Mittwoch haben wir uns in der Schule die finnische Sprache näher gebracht. Nach der Schule sind wir dann zum S-Market gegangen um uns mit Nahrung zu versorgen. Danach haben wir bei einem Film den Rest des Abends genossen und ausgeruht.

Donnerstag 22.09.2011

Heute haben wir uns nochmals unserer Prüfung gewidmet. Als wir damit fertig waren, haben wir uns noch einmal mit der finnischen Sprache beschäftigt. Am Abend holte uns Jussi von unserem Apartment ab, um mit uns und ein paar seiner finnischen Freunde Bowlen zugehen. Dabei haben wir eine komplette Weltreise gemacht. Wir kamen am Babylon vorbei (Pizzeria), folgten dem Weg nach Chicago (Bar) über Manhattan (Steakhaus) bis nach Hongkong (Einkaufszentrum). Später, als wir mit dem Bowlen fertig waren, sind wir noch im Babylon eine Pizza essen gegangen. Dort verabschiedeten sich dann die meisten Finnen und Jussi, ein Freund von ihm und wir waren alleine. Danach haben wir eine nächtliche Führung auf der Skischanze bekommen, welche für einige von uns dennoch zu hoch wurde und sie abbrechen mussten. Letzten Endes sind wir jedoch wieder alle in unserem eigenen Bett gelandet, wo wir in Seelenruhe bis zum nächsten morgen geschlummert haben.

Freitag 23.09.2011

Zum Wochenende hin gaben wir noch einmal richtig Gas und haben uns der finnischen Sprache bemächtigt, die Bedeutungen werden immer klarer nur mit der richtigen Betonung und Aussprache klappt es noch nicht so ganz. Gegen frühen Abend kam Nikolas zu uns und wir überlegten Gemeinsam mit ihm und unseren Nachbarinnen die übrigens den Beruf Goldschmied erlernen, wie wir unseren weitem Abend gestalten können. Unsere Endschluss viel auf die Diskothek Disco Glow.

Samstag 24.09.2011

Nach dem Aufstehen haben wir uns so nach und nach fertig gemacht, damit wir alle zusammen mit Jussi zum langersehnten Eishockeyspiel gehen konnten. Dort spielten die Lahti Pelicans gegen die TPS. Nach einem



langen und sehr spektakulären Spiel ging dieses 4:2 für die Heimmannschaft aus. Abends, nach dem Spiel, gingen wir zu unseren Nachbarinnen. Mit ihnen ließen wir gemeinsam den Abend mit Gesellschaftsspielen ausklingen.

Sonntag 25.09.2011

Der Sonntagmorgen begann genau wie der Samstagmorgen. Wir schliefen lange aus und setzten uns anschließend vor unsere Monitore um ein bisschen zu spielen. Als Jan Langeweile bekam, säuberte er die komplette Wohnung. Zwischenzeitlich waren Sascha und Tim verschwunden, um sich etwas Nahrung zu verschaffen. Letzten Endes blieb es doch wieder bei Subway. Marco und Jan blieben Zuhause und aßen Nudeln. Anschließend klopfen wir bei den Nachbarinnen um unsere Wäsche zu waschen. Da unser Wäscheständer jedoch nur sehr klein war und nicht für Wäsche von vier Personen ausreichte, musste eine Notlösung her. Wir kamen schließlich auf die grandiose Idee ein Seil durch die komplette Wohnung zu spannen, damit wir dort unsere Wäsche trocknen konnten. Am Abend waren alle trotz spätem Aufstehen sehr müde, wodurch der Abend für uns nur sehr kurz wurde.

